

# WESTFALEN-BLATT

Sa., 29.06.2019

Klasse der Gesamtschule Brakel demonstriert gegen Plastikflut

## Mit Jute-Beuteln für den Klimaschutz



Die Klasse 7a der Gesamtschule Brakel hat sich am Freitag auf dem Marktplatz für den Klimaschutz eingesetzt. Mit selbst bedruckten Jute-Beuteln setzen die Schüler ein Zeichen, um die massenhafte Plastikproduktion zu stoppen. Diese Aktion haben besonders die Kunstlehrerin Jacqueline Willeke und Angelika Krug vom »Fridays for Future«-Team unterstützt (Mitte). Foto: Ellen Waldeyer

**Brakel (WB/ew).** Klimaschutz bleibt für Heranwachsende ein wichtiges Thema. Daher hat es eine weitere Klimademonstration in Brakel gegeben. Dieses Mal haben sich 24 Schüler der Klasse 7a aus der Gesamtschule an einem Projekt, das Wirkung zeigen soll, beteiligt.

»Stoppt die Plastikflut, Plastik ist nicht gut!«, ertönt es in Brakels Innenstadt. 24 Schüler der Gesamtschule demonstrieren im Rahmen der weltweiten Aktion »Fridays for Future« mit Jute-Beuteln, die sie im Kunstunterricht selbst bedruckt haben. Darauf zu sehen sind selbst formulierte Appell-Slogans, die zum Nachdenken anregen sollen. »Wir verbrauchen 136 Kilogramm Plastik pro Kopf im Jahr und verschmutzen damit die Meere und lassen Tiere qualvoll verenden«, erklärt die Kunstlehrerin Jacqueline Willeke und betont, dass darauf aufmerksam gemacht werden müsse, um das Problem stoppen zu können.

### Mitmenschen aufrütteln

Mit einem Marktstand, an dem Schüler sowie Lehrer über die Fakten informieren und ihre Jute-Beutel präsentieren, versuchen sie, ihre Mitmenschen aufzurütteln. »Wir wollen daran erinnern, unseren Planeten zu schützen«, heißt es von den Schülern, die motiviert und mit lauten Rufen durch die Straßen der Innenstadt ziehen.

Spezialisiert haben sich die Siebtklässler beim Thema Klimaschutz auf die Rubrik Plastik. Der Klimaschutz sei ein sehr komplexes Thema, wobei jeder Schüler sich mit Plastikverschmutzung auskenne, da diese allgegenwärtig sei, erläutert Angelika Krug von dem »Fridays for Future«-Team der Schule. In der Gesamtschule beschäftigen sich die Schüler in den Fächern Kultur, Hauswirtschaft und teilweise auch in Kunst mit dem Klimaschutz. Besonders in dem Fach Hauswirtschaft lernen die Kinder, wie wichtig regionales Einkaufen ist.

### Weitere Aktionen geplant

Mit den Baumwollbeuteln soll der Plastikproduktion entgegengewirkt werden. »Sie sind nachhaltig und können zum Einkaufen genutzt werden«, sagt eine dreizehnjährige Schülerin, die ihr eigenes Design stolz auf dem Rücken trägt. Diese Demonstration von der Gesamtschule war nicht die erste und soll auch nicht die letzte bleiben. Im kommenden Schuljahr sind weitere Aktionen geplant, um das Klima und den Planeten zu schützen. So soll es beispielsweise eine Handysammelaktion geben. Für jedes alte Handy, erhalten die Schüler vom Recyclinghof mindestens 50 Cent. Mit diesem Geld sollen dann weitere klimafreundliche Projekte finanziert werden.

